



## Studienordnung des FH-Masterstudiengangs

### **Europäische Energiewirtschaft**

Zur Erlangung des akademischen Grads

Master of Arts in Business,  
abgekürzt M.A.

als Anhang der Satzung der FH Kufstein Tirol

**Organisationsform:** Berufsbegleitend

**Dauer:** 4 Semester

**Umfang:** 120 ECTS

**Anfängerstudienplätze je Studienjahr:** 18

Version 1.0 vom 1.6.2013

Generiert durch Überführung der Inhalte des Reakkreditierungsantrags an den FHR:  
„EEW M 0338 Änderungsantrag\_16.5.11“

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Berufsbilder .....</b>	<b>3</b>
1.1	<i>Berufliche Tätigkeitsfelder .....</i>	3
1.2	<i>Qualifikationsprofil .....</i>	4
<b>2</b>	<b>Curriculum .....</b>	<b>6</b>
2.1	<i>Curriculumsdaten .....</i>	6
2.2	<i>Curriculum .....</i>	7
2.3	<i>Modulbeschreibungen .....</i>	9
2.4	<i>Berechnungsschlüssel .....</i>	29
<b>3</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen .....</b>	<b>30</b>

# 1 BERUFSBILDER

## 1.1 Berufliche Tätigkeitsfelder

Die Absolventinnen und Absolventen des berufsbegleitenden Masterstudiums „Europäische Energiewirtschaft“ sind in den unten angeführten Kernbranchen gefragte Fachkräfte, da die interdisziplinären Ausbildungsschwerpunkte sowohl betriebswirtschaftliche und technische als auch soziale Kompetenzen vermitteln. Gerade die Fähigkeit der Absolventinnen und Absolventen sich mit einer fachlich orientierten Generalistenausbildung schnell in die unterschiedlichen operativen Tätigkeitsfelder der Energiewirtschaft einarbeiten zu können, kann dabei als ein wesentlicher Vorteil im Wettbewerb um entsprechende Arbeitsplätze angesehen werden.

Hilfreich hinzu tritt dabei der Umstand, dass das Feld der Energiewirtschaft sich im Verlauf der letzten Jahre zu erheblicher gesamtgesellschaftlicher Relevanz entwickelt hat, was sich in einer entsprechend positiven Entwicklung der Angebote auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere auch im Hinblick auf die Sektoren der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz, auswirkt.

Anders als die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums sind diejenigen des Masterstudiums dabei vor allem auch für strategische Bereiche und für Leitungsbereiche qualifiziert. Im Folgenden werden exemplarisch einige Positionen beschrieben:

### (1) Energieberatungseinrichtungen

Beratungsbüros suchen qualifiziertes Personal auf dem Gebiet der Bewertung von Erzeugungs- und Verteilungsmöglichkeiten von Energie sowie der energiewirtschaftlichen Begleitung bei der Entwicklung von Kundenprojekten. Die Absolventinnen und Absolventen können in Consulting-Büros als Associate oder Manager einsteigen und die Entwicklung von Strategien und Konzepten sowie die Erstellung von Potenzialanalysen und Machbarkeitsstudien unterstützen oder leiten.

### (2) Energieversorgungsunternehmen

Bei Energieversorgungsunternehmen ergibt sich generell ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten, das auf dem Gebiet des Stroms von der Erzeugung, dem Transport und der Verteilung über den Handel und die Beschaffung bis hin zum Vertrieb reichen kann. Im Gasbereich kann sich das Einsatzgebiet von der Speicherung über den Transport und die Verteilung, den Handel und die Portfoliosteuerung bis hin zum Vertrieb erstrecken. Schließlich ergeben sich auch im Sektor der Umwelt- und Energiedienstleistungen potentielle Einsatzgebiete. Absolventen des Masterstudiengangs „Europäische Energiewirtschaft“ haben bei Energieversorgungsunternehmen die Möglichkeit auf einer ersten Leitungsebene einzusteigen.

### (3) Energieintensive Industriebetriebe

Industrieunternehmen treten hinsichtlich der umgesetzten Energie- und Stoffströme als bedeutende Einrichtungen hervor. In diesem Zusammenhang stellen sich Herausforderungen technisch-wirtschaftlicher Art, etwa hinsichtlich der Frage der geeigneten Strategie zur Beschaffung von Strom und Gas. Absolventinnen und Absolventen des FH-Masterstudiengangs Europäische Energiewirtschaft sind aufgrund ihrer Ausbildung besonders gut in der Lage, Lösungen dieser Problematik selbst zu gestalten und das Senior Management so aktiv zu unterstützen bzw. Leitungsaufgaben im Energieeinkauf und Energiemanagement zu übernehmen. Aufgrund ihrer Ausbildung sind sie in der Lage, auch komplexere Problemstellungen eigenständig zu bearbeiten.

### (4) Öffentliche Einrichtungen

Öffentliche Einrichtungen wie Bundes- und Landesministerien, Stellen der regionalen und lokalen Verwaltung und Bundes- und Landesagenturen bereiten politische Vorgaben wie etwa einschlägige Gesetze und Verordnungen administrativ vor und setzen diese um, ein Umstand, der auch auf den Bereich Energiewirtschaft zutrifft. Hinzukommt, dass die öffentliche Hand im Bereich der Förderung der nachhaltigen Entwicklung und des Klimaschutzes mit deren stark energierelevanten Bezügen eine Vorbildrolle einnimmt. Das FH-Masterstudium Europäische

Energiewirtschaft hat einen Schwerpunkt auf juristischen und ökonomischen Fragen der Marktentwicklung und Marktsteuerung, so dass Absolventinnen und Absolventen auch als Quereinsteiger Leitungspositionen wahrnehmen können.

#### **(5) Energieagenturen**

Energieagenturen führen fachliche Beratungen durch, leisten Lobby-Arbeit und Marketing, unterstützen ihre Mitglieder mit Veranstaltungen und der Erarbeitung sowie der Herausgabe einschlägigen Materials und akquirieren und verwalten schließlich auch Fördermittel für die Durchführung entsprechender Projekte. Hier können sich auch Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs „Europäische Energiewirtschaft“ auf einem ihrer Qualifikation entsprechendem Niveau einbringen.

#### **(6) Energiehandelsgesellschaften**

Energiehandelsgesellschaften beschäftigen Energiewirtschaftlerinnen und Energiewirtschaftler auf dem Gebiet der Beobachtung und Analyse von Beschaffungs- und Absatzmärkten, der Mitwirkung der Priorisierung und Planung zu entwickelnder Märkte, der Erstellung von Lieferbilanzen und Preisprognosen, der Entwicklung und Betreuung von Informationsmanagementsystemen für Energielieferungen und ggf. auch der Betreuung von Vertriebsgesellschaften im Ausland. Der Masterstudiengang „Europäische Energiewirtschaft“ berücksichtigt das Thema Handel in ausreichender Breite, um Absolventinnen und Absolventen mit erster Berufserfahrung auch einen Einstieg als Teamleiter zu ermöglichen.

#### **(7) Energievertriebsunternehmen**

Vertriebsunternehmen entwickeln auf Kundensegmente speziell zugeschnittene Dienstleistungen und Produkte energierelevanter Art. Dafür sind jeweils technische Lösungen zu erstellen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen anzustellen und entsprechende Verträge anzufertigen. Schließlich sind die Produkte beim Kunden zu präsentieren und zu verantworten. Die Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs „Europäische Energiewirtschaft“ lernen im Rahmen ihrer Ausbildung die Bedeutung von Produktentwicklung am Commodity Markt kennen und werden so in die Lage versetzt, auch selbständig Neuerungen zu entwickeln.

#### **(8) Unternehmensberatungen**

Unternehmensberater bieten anderen Unternehmen eine Beratung als Dienstleistung an. Oft ist das Management der Kunden (bzw. Klienten) Gegenstand der Beratung, manchmal aber auch fachliche Entscheidungen und Veränderungen. Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiums „Europäische Energiewirtschaft“ können als Experten auf dem Niveau des Senior Consultant oder Managers tätig werden.

## **1.2 Qualifikationsprofil**

Das Qualifikationsprofil der künftigen Absolventinnen und Absolventen lässt sich in die drei folgenden Bereiche „Fachliche Kompetenzen“, „Methodische Kompetenzen“ und „Fachübergreifende Qualifikationen“ gliedern; die Qualifikationen entsprechen in der Struktur denen des Bachelorstudienganges, sie befähigen aber stärker zum eigenständigen Arbeiten und Bewerten auch komplexer Zusammenhänge. Die fachlichen Kompetenzen übertreffen diese insbesondere in Bezug auf die Kenntnisse energiewirtschaftlicher Märkte und ökonomischer Zusammenhänge:

### **Fachliche Kompetenzen**

- Fähigkeit zur Einordnung des Faches Energiewirtschaft in einen makro-ökonomischen Zusammenhang
- Fähigkeit der Analyse energiewirtschaftlicher Wertschöpfungsketten
- Aufbau und Bewertung von energiewirtschaftlichen Handlungsalternativen im Bereich Erzeugung, Übertragung und Verteilung sowie Vertrieb
- Planung und Projektierung auch von komplexen Projekten im Energiebereich
- Kenntnis des energierechtlichen Rahmens und Kenntnisse der energiepolitischen Wirkungsmechanismen auf nationaler und europäischer Ebene

- Beherrschen auch komplexer Wirtschaftlichkeitsrechnung und Anwendung auf energiewirtschaftliche Fragestellungen
- Verständnis energiewirtschaftlicher, energiepolitischer und makro-ökonomischer Wirkungsmechanismen im europäischen Vergleich
- Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung und Bewertung von lokalen, regionalen und überregionalen Energieprogrammen
- Verständnis von Klimawandel und der abgeleiteten Klimaschutzstrategien und –konzepte auch im internationalen Vergleich
- Kenntnis alternativer erneuerbarer Energien, möglicher Förderregime und ihrer Anwendungsbereiche in Europa
- Kenntnis von Unternehmensstrukturen und wesentlicher Managementinstrumente in der Unternehmensführung
- Kenntnis der relevanten Reportingstrukturen und möglicher Kennzahlensysteme in Unternehmen der Energiewirtschaft
- Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung auch komplexer strategischer und operativer Fragestellungen aus dem Bereich des Energiehandels, des Energievertriebs oder des Energieeinkaufs

### **Methodische Kompetenzen**

- Strukturierte Problemlösungskompetenzen
- Qualitätsmanagement
- Bewertungskompetenz
- Planung, Entwicklung, Dokumentation und Management von energiewirtschaftlichen Prozessen
- Verfassen von größeren Dokumenten nach den Regeln des Wissenschaftlichen Arbeitens
- Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in Vorbereitung auf ein mögliches Doktoratsstudium
- Empfängerorientierte Aufbereitung und Präsentation von energiewirtschaftlichen Sachverhalten

### **Fachübergreifende Qualifikationen**

- Social Skills (Teamworken)
- Stakeholdermanagement
- Präsentieren
- Texten
- Kommunikation in präsentationssicherem Englisch (Mitarbeit in englischsprachigen Teams, Lesen und Anfertigen von Dokumentationen) vergleichbar mit der Niveaustufe C1: „Effectiveness“ des Europarats

## 2 CURRICULUM

### 2.1 Curriculumsdaten

#### Curriculumsdaten

	VZ	BB	Allfälliger Kommentar
<b>Erstes Studienjahr</b> (JJJJ/JJ <sub>+1</sub> )		2010/11	
<b>Regelstudiedauer</b> (Anzahl Semester)		4	
<b>Pflicht-SWS</b> (Gesamtsumme aller Sem.)		58,5	
<b>LV-Wochen pro Semester</b> (Wochenanzahl)		15	2 Präsenzwochen
<b>Pflicht-LVS</b> (Gesamtsumme aller Sem.)		952,5	
<b>Pflicht-ECTS</b> (Gesamtsumme aller Sem.)		120	
<b>WS Beginn</b> (Datum, Anm.: ev. KW)		KW 41	
<b>WS Ende</b> (Datum, Anm.: ev. KW)		KW 6	
<b>SS Beginn</b> (Datum, Anm.: ev. KW)		KW 10	
<b>SS Ende</b> (Datum, Anm.: ev. KW)		KW 28	
<b>WS Wochen</b>		15	
<b>SS Wochen</b>		15	
<b>Verpflichtendes Auslandssemester</b> (Semesterangabe)		nein	
<b>Unterrichtssprache</b> (Angabe)		deutsch	
<b>Berufspraktikum</b> (Semesterangabe, Dauer in Wochen je Semester)		nein	

## 2.2 Curriculum

1. Semester								
LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
B.AEW.01	Erneuerbare / nicht erneuerbare Energie (T)	ILV	3,00	1	3,00	45,00	AEW	5
B.AEW.02	Infrastrukturwirtschaft (T)	ILV	2,00	1	2,00	30,00	AEW	3,5
B.TEC.01	Leitungsgebundene Energieversorgung (T)	ILV	2,00	1	2,00	30,00	TEC	3,5
B.TEC.02	Aktuelle Fragen der Energieerzeugung I (T)	SE	1,00	1	1,00	15,00	TEC	2
B.JUS.01	Recht und Energierecht	ILV	2,00	1	2,00	30,00	JUS	3
B.BWL.01	Betriebswirtschaftslehre für Energiewirtschaftler	ILV	2,00	1	2,00	30,00	BWL	3
B.PRE.01	Projektentwicklung Energieanlagen I (T)	UE	1,50	1	1,50	22,50	PRE	3
B.EMA.01	Struktur europäischer Energiemärkte im internationalen Vergleich I	ILV	2,00	1	2,00	30,00	EMA	3
B.BUE.01	Business Englisch I	UE	2,00	2	4,00	60,00	BUE	4
Summenzeile:			<b>17,50</b>		<b>19,50</b>	<b>292,50</b>		<b>30</b>
LVS = Summe (SWS) * LV-Wochen			<b>262,50</b>					

2. Semester								
LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
B.EMA.02	Struktur europäischer Energiemärkte im internationalen Vergleich II	ILV	3,00	1	3,00	45,00	EMA	5
B.EMA.03	Regulierungsansätze im internationalen Vergleich und Energiepolitik	ILV	2,00	1	2,00	30,00	EMA	3
B.TEC.02	Neue Technologien: Dezentrale und Mikro-Energieerzeugung (T)	ILV	2,00	1	2,00	30,00	TEC	3
B.TEC.03	Aktuelle Fragen der Energieerzeugung II (T)	SE	2,00	1	2,00	30,00	TEC	4
B.BWL.02	Strategisches Management, Corporate Governance	ILV	2,00	1	2,00	30,00	BWL	3
B.BWL.03	Corporate Finance & Controlling	ILV	2,00	1	2,00	30,00	BWL	3
B.JUS.02	Europäisches Energierecht	ILV	2,00	1	2,00	30,00	JUS	3
B.PRE.02	Projektentwicklung Energieanlagen II (T)	UE	2,00	1	2,00	30,00	PRE	4
B.BUE.02	Business English II	UE	1,00	2	2,00	30,00	BUE	2
Summenzeile:			<b>18,00</b>		<b>19,00</b>	<b>285,00</b>		<b>30</b>
LVS = Summe (SWS) * LV-Wochen			<b>270,00</b>					

3. Semester								
LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
B.FUE.01	From R&D to Product Development (E)	ILV	3,00	1	3,00	45,00	FUE	5
B.FUE.02	Nachfragenanalyse: Kundenverhalten, Entscheidungstheorie, Einflussfaktoren	SE	2,00	1	2,00	30,00	FUE	4
B.EHB.01	Commodity Trading and global commodity markets (E)	ILV	3,00	1	3,00	45,00	EHB	5
B.EHB.02	Aktuelle Fragen der Energiebeschaffung I	SE	1,00	1	1,00	15,00	EHB	2
B.MGT.01	Managementmethoden	UE	2,00	2	4,00	60,00	MGT	4
B.MGT.02	Personalmanagement und Führung	ILV	1,50	1	1,50	22,50	MGT	2
B.MGT.03	Verhandlungstheorie und Mediationsverfahren	SE	2,00	1	2,00	30,00	MGT	4
B.IND.01	Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten	SE	2,00	1	2,00	30,00	IND	4
Summenzeile:			<b>16,50</b>		<b>18,50</b>	<b>277,50</b>		<b>30</b>
LVS = Summe (SWS) * LV-Wochen			<b>247,50</b>					

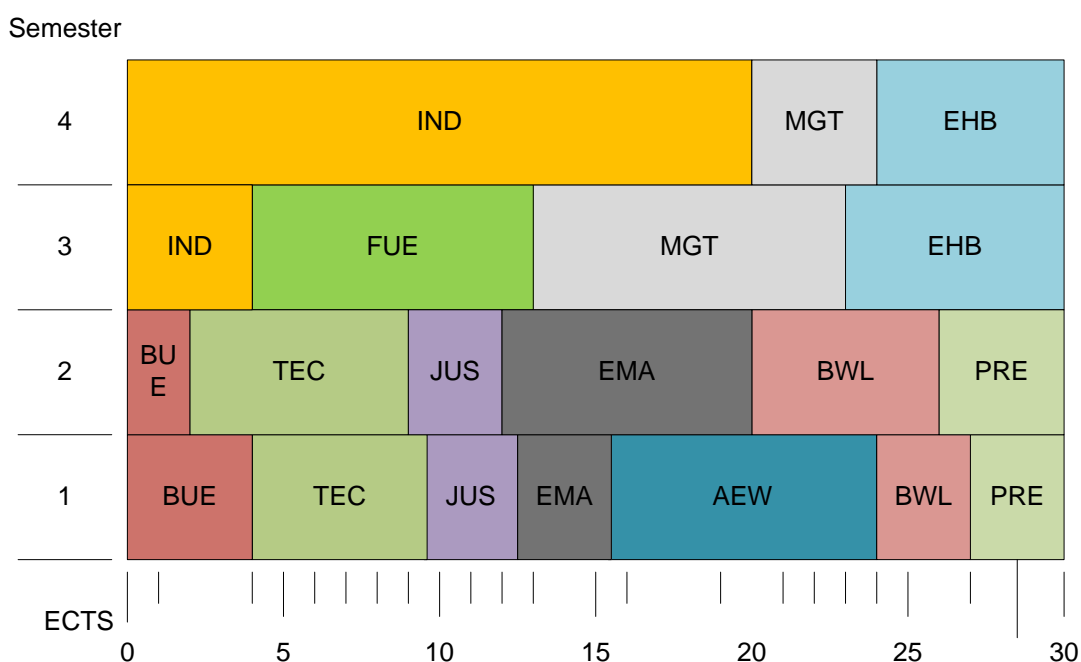
4. Semester								
LV-Nr.	LV-Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
B.EHB.03	Energieeinkauf	ILV	2,50	1	2,50	37,50	EHB	4
B.EHB.04	Aktuelle Fragen zu Energiebeschaffung II	SE	1,00	1	1,00	15,00	EHB	2
B.MGT.04	Merger & Acquisition; International Growth (E)	SE	2,00	1	2,00	30,00	MGT	4
B.IND.02	MA-Seminar	SE	1,00	1	1,00	15,00	IND	2
B.IND.03	Diplomarbeit	SE	0,00	18	0,00	0,00	IND	18
Summenzeile:			<b>6,50</b>		<b>6,50</b>	<b>97,50</b>		<b>30</b>
LVS = Summe (SWS) * LV-Wochen			<b>97,50</b>					

	SWS	ASWS	ALVS	ECTS
Summe Lehrveranstaltungen über alle Semester:	58,50	63,50	952,50	120,00
Anteil technischer Veranstaltungen (T) über alle Semester (Basis SWS)	26%			
Anteil technischer Veranstaltungen (T) über alle Semester (Basis ECTS)	23%			
Anteil englischsprachiger Veranstaltungen (E) über alle Semester (Basis SWS)	14%			
Anteil englischsprachiger Veranstaltungen (E) über alle Semester (Basis ECTS)	12%			

Abkürzungen	
LV	Lehrveranstaltung
LVS	Lehrveranstaltungsstunde(n)
ALVS	Angebotene LVS
SWS	Semesterwochenstunde(n)
ASWS	Angebotene SWS
ECTS	ECTS-Anrechnungspunkte

Module		SWS	SWS %	ECTS	ECTS %
<b>AEW</b>	Angewandte Energiewirtschaft	5	8%	8,5	7%
<b>BUE</b>	Business English	3	5%	6	5%
<b>TEC</b>	Technik	7	12%	12,5	10%
<b>JUS</b>	Recht	4	7%	6	5%
<b>BWL</b>	Betriebswirtschaftslehre	6	10%	9	7%
<b>PRE</b>	Projektentwicklung	3,5	6%	7	6%
<b>EMA</b>	Energiemärkte	7	12%	11	9
<b>IND</b>	Individualkompetenz	3	5%	24	20%
<b>FUE</b>	Forschung und Entwicklung	5	9%	9	8%
<b>EHB</b>	Energiehandel und -beschaffung	7,5	13%	13	11%
<b>MGT</b>	Management	7,5	13%	14	12%
<b>Summe</b>		<b>58,5</b>	<b>100%</b>	<b>120</b>	<b>100%</b>

### Grafische Übersicht der Module





## 2.3 Modulbeschreibungen

Die Ziele des Fachhochschul-Studiengangs im Sinne der Vermittlung von Basis-, Kern- und Komplementärkompetenzen werden durch folgende Fächergruppen bzw. Module erreicht:

### Beitrag Module zur Zielumsetzung

Fachhochschul-Masterstudiengang Europäische Energiewirtschaft			
	ECTS		%
<b>Kompetenz Europäische Energiewirtschaft</b>	<b>32,5</b>		<b>27</b>
Modul Europäische Energiewirtschaft		8,5	
Modul Energiemärkte		11	
Modul Energiehandel und -beschaffung		13	
<b>Kompetenz Management und Recht</b>	<b>38</b>		<b>32</b>
Modul BWL		9	
Modul Management		14	
Modul Recht		6	
Modul Forschung und Entwicklung		9	
<b>Kompetenz Energietechnik</b>	<b>19,5</b>		<b>16</b>
Modul Projektentwicklung		7	
Modul Technik		12,5	
<b>Kompetenz Individual- und Sozialkompetenz</b>	<b>30</b>		<b>25</b>
Modul Business English		6	
Modul Individualkompetenz		24	
<b>Summe</b>	<b>120</b>		<b>100</b>

**Modulbeschreibung:**  
Business English

Modulnummer: BUE	Modultitel: Business English	Umfang: 3 SWS / 7 ECTS
Studiengang	Europäische Energiewirtschaft	
Lage im Curriculum	1., 2. Semester	
Zuordnung zum Teilgebiet	Individual- und Sozialkompetenz	
Niveaustufe	Fortgeschrittene	
Vorkenntnisse	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen B2 bzw. UNicert® Stufe 2	
Geblockt	Nein	
Kreis d. Teilnehmer	Fortgeschrittene	
Beitrag zu nachfolgenden Modulen	Keine	
Literaturempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zürl, K.-H., Modern Business English for Industrial Engineers, Hanser München 2003</li> <li>• Fachartikel aus anspruchsvollen Zeitschriften wie z.B. The Economists</li> </ul>	
Kompetenzerwerb	<p>Die Studierenden sollen in der Lage sein, auch komplexere Fachtexte oder Vorträge zu verstehen und diskutieren zu können. Dabei werden die vier Fertigkeiten des produktiven und rezeptiven Sprachenlernens trainiert.</p> <p>Die erworbenen Kenntnisse sind mit dem Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) vergleichbar.</p>	
Titel der Lehrveranstaltung	Business English I/II	
Umfang	2 bzw. 1 SWS / 7 ECTS	
Lage im Curriculum	1., 2. Semester	
Lehr- und Lernformen	UE	
Prüfungsmodalitäten	LV-immanenter Prüfungscharakter	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachterminologie</li> <li>• Sprach- und Leseverständnis</li> <li>• Essay writing</li> <li>• Freie Diskussionen über Fachthemen</li> </ul>	

**Modulbeschreibung:**  
Betriebswirtschaftslehre

Modulnummer: BWL	Modultitel: Betriebswirtschaftslehre	Umfang: 6 SWS / 9 ECTS
Studiengang	Europäische Energiewirtschaft	
Lage im Curriculum	1., 2. Semester	
Zuordnung zum Teilgebiet	Management und Recht	
Niveaustufe	Fortgeschrittene	
Vorkenntnisse	BWL (aus Bachelor)	
Geblockt	Ja	
Kreis der Teilnehmer	Fortgeschrittene	
Beitrag zu nachfolgenden Modulen	MGT, FUE, EHB	
Literaturempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Olfert, K./Rahn, H.-J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Ludwigshafen, Kiehl Verlag, 2003</li> <li>• Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, München, Wien, Oldenbourg Verlag, 2003</li> <li>• Thommen, J.-P./Achleitner, A.-K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Wiesbaden, Gabler, 2003</li> <li>• Vahs, D./Schäfer-Kunz, J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Stuttgart, Schäffer-Poeschel Verlag, 2005</li> <li>• Auer, Kurt (2003) Buchhaltung-Bilanzierung-Analyse, Schritt für Schritt zu Bilanz, GuV und Kapitalflussrechnung, Wien.</li> <li>• Samuelson, P. A./Nordhaus, W. D.: Economics, Boston u. a., McGraw-Hill, 2001</li> <li>• Varian, H. R.: Grundzüge der Mikroökonomik, München, Oldenbourg, 2001</li> <li>• Palepu, K.G. et al., Business Analysis &amp; Evaluation, South Western College Publishing Ohio</li> </ul>	
Kompetenzerwerb	<p>Die Studierenden besitzen grundlegende Kompetenzen im Rahmen der Allgemeinen Betriebslehre. Sie haben einen Überblick über das betriebliche Rechnungswesen, die Grundzüge der Buchführung und kennen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.</p> <p>Besonderer Schwerpunkt ist die Fähigkeit, den Jahresabschluss und die Gewinn- und Verlustrechnung eines Unternehmens lesen, analysieren und interpretieren zu können. Die Studierenden sollen nach diesem Modul in der Lage sein, Controlling-Kennzahlen abzuleiten und diese zur Wirtschaftlichkeitsanalyse nutzen zu können. Sie sollen grundlegende Kenntnisse zur Bewertung und zum Vergleich von Unternehmen besitzen.</p>	
Titel der Lehrveranstaltung	Betriebswirtschaftslehre für Energiewirtschaftler	
Umfang	2 SWS / 3 ECTS	
Lage im Curriculum	1. Semester	
Lehr- und Lernformen	ILV	
Prüfungsmodalitäten	LV-abschließende Prüfung	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstand und Grundlagen der Betriebswirtschafts-</li> </ul>	

	<p>lehre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumente und Methoden der BWL</li> <li>• Konstitutive Unternehmensentscheidungen: Rechtsformen, Standortentscheidung, Unternehmenszusammenschlüsse</li> <li>• Funktionale Unternehmensentscheidungen: Materialwirtschaft, Produktionswirtschaft, Marketing, Finanzwirtschaft, Rechnungswesen</li> <li>• Betriebliche Führungsentscheidungen: Management und Strategie, Planung und Kontrolle, Personal und Organisation</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Corporate Finance &amp; Controlling</b>
<b>Umfang</b>	<b>2 SWS / 3 ECTS</b>
<b>Lage im Curriculum</b>	<b>2. Semester</b>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>ILV</b>
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	<b>LV-abschließende Prüfung</b>
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Von der Finanzbuchhaltung zum Jahresabschluss - Geschäftsfall – Buchungssatz – Bilanz/GuV - Bestands- und Erfolgskosten - Eröffnungs- und Schlussbilanz</li> <li>• Buchungen, Ansatz- und Bewertungsvorschriften für die wichtigsten Positionen auf der Aktiv- und Passivseite</li> <li>• Eigenkapitalstruktur bei Kapitalgesellschaften</li> <li>• Anlagenspiegel, Anhang und Lagebericht</li> <li>• Bilanzkennzahlen und Bilanzpolitik</li> <li>• Finanzierungsarten (allgemeiner Kapitalmarkt, Finanzierung am Aktienmarkt)</li> <li>• Finanzcontrolling: Kapitalbedarfsplanung, Liquiditäts- und Finanzplanung, Cashflow Statement (Kapitalflussrechnung), Finanzkennzahlen</li> <li>• Methoden der Unternehmensbewertung</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Strategisches Management &amp; Corporate Governance</b>
<b>Umfang</b>	<b>2 SWS / 3 ECTS</b>
<b>Lage im Curriculum</b>	<b>2. Semester</b>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>ILV</b>
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	<b>LV-abschließende Prüfung</b>
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahl der Unternehmensform und –struktur</li> <li>• Zentrales und dezentrales Management</li> <li>• Aufgaben von Geschäftsführung, Beiräten, Aufsichtsräten</li> <li>• Controlling-Systeme</li> <li>• Analyse von Jahresabschlüssen</li> </ul>

**Modulbeschreibung:**  
Angewandte Energiewirtschaft

Modulnummer: AEW	Modultitel: Angewandte Energiewirtschaft	Umfang: 5 SWS / 8,5 ECTS
Studiengang	Europäische Energiewirtschaft	
Lage im Curriculum	1. Semester	
Zuordnung zum Teilgebiet	Europäische Energiewirtschaft	
Niveaustufe	Fortgeschrittene	
Vorkenntnisse	AEW (Bachelor)	
Geblockt	Nein	
Kreis der Teilnehmer	Fortgeschrittene	
Beitrag zu nachfolgenden Modulen	EHB, EMA, TEC	
Literaturempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erdmann, G., Zweifel, P., Energieökonomik – Theorie und Anwendungen, Springer Verlag Berlin 2008</li> <li>• Dittmann, A., Zschernig, J. (Hrsg.), Energiewirtschaft, Teubner-Verlag Stuttgart 1998</li> <li>• Neubarth J.; Kaltschmitt M. (Hrsg): Erneuerbare Energien in Österreich. Springer, Wien, 2000</li> <li>• Kaltschmitt M. et.al.: Erneuerbare Energien – Systemtechnik, Wirtschaftlichkeit, Umweltaspekte (4. Auflage). Springer, Berlin, 2006</li> </ul>	
Kompetenzerwerb	Die Studierenden erwerben oder erneuern grundlegende Kenntnisse der Energiewirtschaft, so dass alle Studierenden eine ähnliche Ausgangsbasis haben. Die Studierenden sind in der Lage, auch komplexere Fragen der Energiewirtschaft in deren eigener Terminologie adäquat zu diskutieren.	
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Erneuerbare und nicht erneuerbare Energie</b>	
Umfang	3 SWS / 5 ECTS	
Lage im Curriculum	1. Semester	
Lehr- und Lernformen	ILV	
Prüfungsmodalitäten	LV-abschließende Prüfung	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung alternativer Erzeugungstechnologien wie Kohle-KW, Nuklear, Wind, Wasser, Solar (Technik, Ökonomie)</li> <li>• Darstellung von vorgelagerter (upstream) und nachgelagerter (downstream) Wertschöpfung</li> <li>• Merit Order ausgewählter Länder im Vergleich mit Auswirkungen auf Handelsvolumen und –produkte</li> </ul>	
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Infrastrukturwirtschaft</b>	
Umfang	2 SWS / 3,5 ECTS	
Lage im Curriculum	1. Semester	
Lehr- und Lernformen	ILV	
Prüfungsmodalitäten	LV-abschließende Prüfung	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische Einführung in Entstehen der Energiewirtschaft</li> <li>• Wertschöpfungsstufen, Marktstruktur und Marktteil-</li> </ul>	

	<p>nehmer</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Energiewirtschaft als Infrastrukturwirtschaft im Vergleich mit Wasserwirtschaft und Telekommunikation</li><li>• Auswirkungen auf Ökonomie und Betrieb</li><li>• Unbundling der Wertschöpfungskette</li></ul>
--	--

**Modulbeschreibung:**  
Energiehandel und -beschaffung

Modulnummer: EHB	Modultitel: Energiehandel und -beschaffung	Umfang: 7,5 SWS/ 13 ECTS
Studiengang	Europäische Energiewirtschaft	
Lage im Curriculum	3.,4. Semester	
Zuordnung zum Teilgebiet	Europäische Energiewirtschaft	
Niveaustufe	Fortgeschrittene	
Vorkenntnisse	BWL, AEW	
Geblockt	Ja	
Kreis der Teilnehmer	Fortgeschrittene	
Beitrag zu nachfolgenden Modulen	Keine direkten Nachfolgemodule	
Literaturempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fabozzi F. J. et al (Hrsg.), The Handbook of Commodity Investing, Wiley Hoboken 2008</li> <li>• Jackson, J., Energy budgets at risk, John Wiley &amp; Sons New Jersey 2008</li> <li>• Horstmann, K., Cieslarczyk, M., Energiehandel – Ein Praxishandbuch, Carl Heymanns Verlag 2006</li> <li>• Viertel, B., Kernkompetenzen im Gashandel, Diplomica Verlag GmbH Hamburg 2007</li> <li>• Bessau, D., Klumpp, M., Zukunft der Energiemärkte, Leipziger Universitätsverlag Leipzig 2002</li> <li>• Hielscher, U. et al., Börsenlexikon, Universitätsverlag Leipzig Leipzig 2002</li> <li>• Stoff S., Power System Economics - Designing Markets for Electricity. Wiley-Interscience Piscataway 2002</li> <li>• VDMA, Liberalisierung der Energiemärkte. Band 1 - Strom : Neue Herausforderung für den Einkauf, VDMA Verlag Leipzig 1998</li> </ul>	
Kompetenzerwerb	Grundlegendes Verständnis für Marktmechanismen an Commodity-Märkten. Kenntnisse der wichtigsten Einflussparameter.	
Titel der Lehrveranstaltung	Commodity Trading and global commodity markets	
Umfang	3 SWS / 5 ECTS	
Lage im Curriculum	3. Semester	
Lehr- und Lernformen	ILV	
Prüfungsmodalitäten	LV-immanenter Prüfungscharakter	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabe und Funktion von Strommärkten</li> <li>• Commodities (Strom, Gas, Öl, Kohle, CO<sub>2</sub>)</li> <li>• Wholesale und Vertriebsmarkt</li> <li>• Strombörsen und OTC</li> <li>• Marktmechanismen und Marktteilnehmer</li> <li>• Preisbildung für Stromprodukte</li> <li>• Spotmarkt:</li> <li>• Future und Option Markt:</li> <li>• Strombörse und Handelsplattformen</li> <li>• Produkte und Positionen</li> <li>• Preisbildungsmechanismen im Wholesale-Markt</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation des Energiehandels</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Aktuelle Fragen der Energiebeschaffung</b>
<b>Umfang</b>	3 SWS / 6 ECTS
<b>Lage im Curriculum</b>	3., 4. Semester
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminar
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	LV-immanenter Prüfungscharakter
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeiten von Lösungen für reale Fallbeispiele</li> <li>• Analysetechniken</li> <li>• Präsentationstechniken</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Energieeinkauf: Portfoliomanagement, Eigenerzeugung, Produktionsoptimierung</b>
<b>Umfang</b>	2,5 SWS / 4 ECTS
<b>Lage im Curriculum</b>	4. Semester
<b>Lehr- und Lernformen</b>	ILV
<b>Prüfungsmodalitäten</b>	LV-abschließende Prüfung
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Portfolio- und Risikomanagement aus Beschaffungssicht</li> <li>• Eigenerzeugung als integrierter Bestandteil der Beschaffung</li> <li>• Energieeffizienz und Laststeuerung im Rahmen einer Beschaffungsstrategie</li> <li>• Optimierungsrechnungen</li> <li>• Einkaufsstrategien</li> </ul>



**Modulbeschreibung:**

## Energiemärkte

Modulnummer: EMA	Modultitel: Energiemärkte	Umfang: 7 SWS / 11 ECTS
Studiengang	Europäische Energiewirtschaft	
Lage im Curriculum	1., 2. Semester	
Zuordnung zum Teilgebiet	Europäische Energiewirtschaft	
Niveaustufe	Fortgeschrittene	
Vorkenntnisse	AEW	
Geblockt	Ja	
Kreis der Teilnehmer	Fortgeschrittene	
Beitrag zu nachfolgenden Modulen	EHB	
Literaturempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulz, W. et al., Die Entwicklung der Energiemärkte bis zum Jahr 2030, Prognos / EWU, Oldenbourg Verlag München 2005</li> <li>• Dahl, C.A., International energy markets, Oklahoma 2004</li> <li>• Wiesmeth, H., Umweltökonomie, Springer Verlag Berlin</li> </ul>	
Kompetenzerwerb	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse des gemeinsamen europäischen Energiemarktes in seiner rechtlichen, technischen und ökonomischen Ausgestaltung</li> <li>• Verständnis für die Unterschiedlichkeit der europäischen Energiemärkte auf Basis eines ähnlichen Regulierungsrahmens</li> <li>• Fähigkeit das Konzept der Merit Order auf die preisliche und wettbewerbliche Ausgestaltung von Marktsystemen anzuwenden</li> <li>• Fähigkeit, den europäischen Energiemarkt und seine nationalen Ausgestaltungen im Vergleich mit anderen Märkten bzgl. des Einflusses auf die volkswirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit zu analysieren</li> </ul>	
Titel der Lehrveranstaltung	Struktur europäischer Energiemärkte im internationalen Vergleich I / II	
Umfang	5 SWS / 8 ECTS	
Lage im Curriculum	1., 2. Semester	
Lehr- und Lernformen	ILV	
Prüfungsmodalitäten	LV-immanenter Prüfungscharakter	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Merit Order europäischer Energiemärkte</li> <li>• Europäische Netzstruktur mit cross border capacities</li> <li>• Europäischer Handelsmarkt</li> <li>• Wesentliche Teilnehmer am europäischen Energiemarkt</li> <li>• Energiepreis-Vergleich</li> <li>• Entwicklungsperspektiven nationaler Märkte</li> <li>• Vergleich zu Japan, USA, Indien, Brasilien</li> </ul>	
Titel der Lehrveranstaltung	Regulierungsansätze im internationalen Vergleich und Energiepolitik	
Umfang	2 SWS / 3 ECTS	

Lage im Curriculum	2. Semester
Lehr- und Lernformen	ILV
Prüfungsmodalitäten	LV-immanenter Prüfungscharakter
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Theorie der Marktregulierung (Coase Theorem)</li><li>• Instrumente der Regulierung (tax benefits, Direkte Subventionen, Emissionsrechte u.a.)</li><li>• Umweltpolitik und Marktentwicklung</li><li>• Exemplarische Analyse ausgewählter Regulierungsansätze (D, A, UK, E, S, PL, I)</li></ul>

**Modulbeschreibung:**  
Forschung und Entwicklung

Modulnummer: FUE	Modultitel: Forschung und Entwicklung	Umfang: 5 SWS / 9 ECTS
Studiengang	Europäische Energiewirtschaft	
Lage im Curriculum	3. Semester	
Zuordnung zum Teilgebiet	Management und Recht	
Niveaustufe	Einführung	
Vorkenntnisse	BWL	
Geblockt	Ja	
Kreis der TeilnehmerInnen	Fortgeschrittene	
Beitrag zu nachfolgenden Modulen	Keine	
Literaturempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Disselkamp, M., Innovationsmanagement, Gabler Verlag Wiesbaden 2005</li> <li>• Ophrey, L., Entwicklungsmanagement. Methoden in der Produktentwicklung, Springer Verlag Berlin 2005</li> <li>• Brockhoff, K., Forschung und Entwicklung, Planung und Kontrolle, Oldenbourg Verlag München 1999</li> </ul>	
Kompetenzerwerb	<p>Strom, Gas, Wärme sind klassische commodities ohne erkennbare Differenzierungsmerkmale. Unternehmen der Energiewirtschaft können sich dennoch differenzieren. Da Differenzierungsansätze in der Regel schnell kopierbar sind, haben auch in der Energiewirtschaft Unternehmen ein eigenes Innovationsmanagement eingeführt. Die Studierenden sollen Konzepte des Innovationsmanagements und der Produktentwicklung kennenlernen und auf die Energiewirtschaft anwenden.</p>	
Titel der Lehrveranstaltung	From R&D to product development	
Umfang	3 SWS / 5 ECTS	
Lage im Curriculum	3. Semester	
Lehr- und Lernformen	ILV	
Prüfungsmodalitäten	LV-abschließende Prüfung	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffsbestimmung: Innovation, Produkt, Trend</li> <li>• Anwendung auf den Commodity Markt Energie</li> <li>• Instrumente der Innovationsforschung (Trendradar u.a.)</li> <li>• F&amp;E Planung und Controlling</li> <li>• Praxisbeispiele verschiedener Branchen</li> </ul>	
Titel der Lehrveranstaltung	Nachfrageanalyse: Kundenverhalten, Entscheidungstheorie, Einflussfaktoren	
Umfang	2 SWS / 4 ECTS	
Lage im Curriculum	3. Semester	
Lehr- und Lernformen	Seminar	
Prüfungsmodalitäten	LV-immanenter Prüfungscharakter	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rationalitätsbegriff in der ökonomischen Theorie und Handlungstheorie</li> <li>• Erkenntnisse der empirischen Wirtschaftsforschung</li> <li>• Instrumente der empirischen Sozialforschung</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ergebnisanalyse</li><li>• Studien zu Nachfrageverhalten in der Energiewirtschaft</li></ul>
--	--

### Modulbeschreibung

#### Individualkompetenz

Modulnummer: IND	Modultitel: Individualkompetenz	Umfang: 3 SWS / 24 ECTS
Studiengang	Europäische Energiewirtschaft	
Lage im Curriculum	3., 4. Semester	
Zuordnung zum Teilgebiet	Individual- und Sozialkompetenz	
Niveaustufe	Fortgeschrittene	
Vorkenntnisse	alle Prüfungen 1., 2. Semester bestanden	
Geblockt	Ja	
Kreis der TeilnehmerInnen	Fortgeschrittene	
Beitrag zu nachfolgenden Modulen	Keine	
Literaturempfehlungen	Chalmers, A.F., Wege der Wissenschaft. Einführung in die Wissenschaftstheorie, Reclam Verlag Stuttgart 1995	
Kompetenzerwerb	Die Studierenden lernen Grundlagen kritischen wissenschaftlichen Arbeitens kennen und wenden diese in ihrer Abschlussarbeit zum MA an. Diese Arbeit soll sie auch für einen möglichen Übergang in ein Promotionsstudium befähigen.	
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Wissenschaftstheorie und Wissenschaftliches Arbeiten</b>	
Umfang	2 SWS / 4 ECTS	
Lage im Curriculum	4. Semester	
Lehr- und Lernformen	Seminar	
Prüfungsmodalitäten	LV-immanenter Prüfungscharakter	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliche Methoden (Induktion, Deduktion)</li> <li>• Logischer Wahrheitsbegriff</li> <li>• Wahrheitstheorien</li> <li>• Wahrscheinlichkeitstheorie</li> <li>• Betrachterperspektive</li> <li>• Übungen (Beschreibungen, Erläuterungen)</li> </ul>	
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>MA-Seminar</b>	
Umfang	1 SWS / 2 ECTS	
Lage im Curriculum	4. Semester	
Lehr- und Lernformen	Seminar	
Prüfungsmodalitäten	LV-immanenter Prüfungscharakter	
Lehrinhalte	Den Studierenden wird im Rahmen des Seminars eine inhaltliche und organisatorische Hilfe zur Erstellung der MA Arbeit gegeben.	

**Modulbeschreibung**

Recht

Modulnummer: JUS	Modultitel: Recht	Umfang: 4 SWS / 6 ECTS
Studiengang	Europäische Energiewirtschaft	
Lage im Curriculum	1., 2. Semester	
Zuordnung zum Teilgebiet	Management und Recht	
Niveaustufe	Anfänger und Anfängerinnen	
Vorkenntnisse	Keine	
Geblockt	Ja	
Kreis der Teilnehmer	Fortgeschrittene	
Beitrag zu nachfolgenden Modulen	EHB, MGT	
Literaturempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koenig, C. et al., Energierecht, UTB Verlag Frankfurt / M. 2008</li> <li>• Raschauer, B., Handbuch Energierecht, Springer Verlag Berlin 2006</li> <li>• Mittendorfer, F., Weber, St.: Public Private Partnerships, Wien, Orac Verlag, 2004</li> <li>• Griller, St., Holoubek, M.: Europäisches und öffentliches Wirtschaftsrecht I, Wien-New York, Springer Verlag, 2003</li> <li>• Tschentscher, Axel, Grundprinzipien des Rechts, 1. Auflage Bern u.a. 2003</li> <li>• Röhl, Klaus F. Allgemeine Rechtslehre, 2. Auflage Köln 2001</li> <li>• Larenz, Carls / Claus Wilhelm Canaris, Methodenlehre der Rechtswissenschaft, Studienausgabe, 3. Auflage Berlin u.a. 1995</li> </ul>	
Kompetenzerwerb	Grundlegendes Verständnis des gemeinsamen Rahmens für die Regulierung der europäischen Energiemärkte. Kenntnisse der nationalen Umsetzungen in Kernmärkten und möglicher Konflikten. Management-orientiertes Verständnis von Rechtsbegriffen.	

Titel der Lehrveranstaltung	Recht und Energierecht
Umfang	2 SWS / 3 ECTS
Lage im Curriculum	1. Semester
Lehr- und Lernformen	ILV
Prüfungsmodalitäten	LV-abschließende Prüfung
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Recht?</li> <li>• Arten von Rechtsnormen</li> <li>• Konstruiertheit des Rechts</li> <li>• Subsumtionstechnik</li> <li>• Juristische Sprachstile</li> <li>• Gesetzesprinzipien</li> <li>• Einführung in das Energierecht ausgewählter Länder (D, A, CH, UK, E, I)</li> </ul>
Titel der Lehrveranstaltung	Europäisches Energierecht
Umfang	2 SWS / 3 ECTS
Lage im Curriculum	2. Semester
Lehr- und Lernformen	ILV

Prüfungsmodalitäten	LV-abschließende Prüfung
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energiepolitik als Beispiel für die Politikfeldanalyse: Akteure, Institutionen, Regime</li> <li>• Überblick über das „historische leitungsgebundene Energierecht“: Monopolstellung, Demarkation, Ausschließlichkeitsrechte, vertikale Integration</li> <li>• Der Binnenmarkt für Energie</li> <li>• Elektrizitätsbinnenmarktrichtlinie und Gasbinnenmarktrichtlinie</li> <li>• Internationale Energiepolitik am Beispiel des Kyoto-Protokolls</li> </ul>

**Modulbeschreibung:**

## Management

Modulnummer: MGT	Modultitel: Management	Umfang: 7,5 SWS / 14 ECTS
Studiengang	Europäische Energiewirtschaft	
Lage im Curriculum	3., 4. Semester	
Zuordnung zum Teilgebiet	Management und Recht	
Niveaustufe	Fortgeschrittene	
Vorkenntnisse	BWL 2. Semester	
Geblockt	Ja	
Kreis der TeilnehmerInnen	Fortgeschrittene	
Beitrag zu nachfolgenden Modulen	Keiner	
Literaturempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jansen, S., Merger &amp; Acquisition, 5. Auflage, Gabler Verlag Wiesbaden 2008</li> <li>• Walter, H. et al., Handbuch Führung, Campus Verlag Frankfurt / M. 2005</li> <li>• Barro, R., Xavier S., Economic Growth, 2. Auflage, o.O. 2005</li> <li>• Hering, E., Frick, G., Betriebswirtschaft in Fallbeispielen, Hanser Verlag München 2003</li> </ul>	
Kompetenzerwerb	Die Studierenden werden in wesentliche Gebiete des Managements eingeführt: Führung, Wachstum und nachhaltiges Controlling. Sie lernen laufende Diskussionen und häufig verwendete Instrumente kennen. Durch Fallstudien werden sie in die Lage versetzt, selbständig eigene Lösungsansätze zu erarbeiten.	
Titel der Lehrveranstaltung	Managementmethoden: bench marking, best practice, Innovationmanagement	
Umfang	2 SWS / 4 ECTS	
Lage im Curriculum	3. Semester	
Lehr- und Lernformen	UE	
Prüfungsmodalitäten	LV-immanenter Prüfungscharakter	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen verschiedener Management-Tools</li> <li>• Diskussion verschiedener Praxisbeispiele</li> <li>• Erarbeiten eigener Lösungsansätze in Kleingruppen</li> </ul>	
Titel der Lehrveranstaltung	Personalmanagement und Führung	
Umfang	1,5 SWS / 2 ECTS	
Lage im Curriculum	3. Semester	
Lehr- und Lernformen	ILV	
Prüfungsmodalitäten	LV-immanenter Prüfungscharakter	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alternative Führungsmodelle</li> <li>• Einführung in Theorien sozialer Interaktion</li> <li>• Führungsinstrumente</li> <li>• Praxisbeispiele mit Erarbeitung eigener Lösungsansätze</li> </ul>	
Titel der Lehrveranstaltung	Merger & Acquisition: international growth	
Umfang	2 SWS / 4 ECTS	



Lage im Curriculum	4. Semester
Lehr- und Lernformen	Seminar
Prüfungsmodalitäten	LV-immanenter Prüfungscharakter
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wachstumstheorien – wozu Wachstum, wie wachsen</li> <li>• Typen und Ablauf von Übernahmen / Zusammenschlüssen</li> <li>• Probleme bei Übernahmen / Zusammenschlüssen</li> <li>• Fallbeispiele mit Diskussion</li> <li>• Erarbeiten von eigenen Lösungsansätzen für Fallbeispiele</li> </ul>
Titel der Lehrveranstaltung	Verhandlungstheorie und Mediationsverfahren
Umfang	2 SWS / 4 ECTS
Lage im Curriculum	3. Semester
Lehr- und Lernformen	Seminar / UE
Prüfungsmodalitäten	LV-immanenter Prüfungscharakter
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie rationaler Entscheidung und Ansätze der Spieltheorie</li> <li>• Verhandlungstheorien</li> <li>• Empirische Ökonomik</li> <li>• Mediationsverfahren</li> </ul>

**Modulbeschreibung:**  
Projektentwicklung

Modulnummer: PRE	Modultitel: Projektentwicklung	Umfang: 3,5 SWS / 7 ECTS
Studiengang	Europäische Energiewirtschaft	
Lage im Curriculum	1. u. 2. Semester	
Zuordnung zum Teilgebiet	Energietechnik	
Niveaustufe	Fortgeschrittene	
Vorkenntnisse	Keine	
Geblockt	Ja	
Kreis der Teilnehmer	Fortgeschrittene	
Beitrag zu nachfolgenden Modulen	FUE, MGT	
Literaturempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Xaver, F. et al., Projektmanagement, Lucius Verlag Stuttgart 2008</li> <li>• Bartsch / Röhling / Salje / Scholz (Hrsg.), Stromwirtschaft – Ein Praxishandbuch, Carl Heymanns Verlag, 2002</li> </ul>	
Kompetenzerwerb	Die Studierenden üben an Fallbeispielen das Management und Controlling komplexer Projekte wie der Erstellung von Energieanlagen. Die Kurse der beiden Semester bauen aufeinander auf und konfrontieren die Studierenden mit einem zunehmenden Grad an Komplexität beginnend mit Kleinprojekten aus dem Bereich der Erneuerbaren Energie hin zu Großprojekten aus dem Kraftwerksbau.	
Titel der Lehrveranstaltung	Projektentwicklung Energieanlagen I / II	
Umfang	3,5 SWS / 7 ECTS	
Lage im Curriculum	1., 2. Semester	
Lehr- und Lernformen	UE	
Prüfungsmodalitäten	LV-immanenter Prüfungscharakter	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektbegriff, -struktur, -planung</li> <li>• Projektmanagement-Instrumente</li> <li>• Ablauf der Entwicklung und des Baus von Energieanlagen</li> <li>• Fallbeispiele</li> </ul>	

**Modulbeschreibung:**

Technik

Modulnummer: TEC	Modultitel: Technik	Umfang: 6,5 SWS / 11 ECTS
Studiengang	Europäische Energiewirtschaft	
Lage im Curriculum	1., 2. Semester	
Zuordnung zum Teilgebiet	Energietechnik	
Niveaustufe	Fortgeschrittene	
Vorkenntnisse	Keine	
Geblockt	Nein	
Kreis der Teilnehmer	Fortgeschrittene	
Beitrag zu nachfolgenden Modulen	FUE, EHB	
Literaturempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oeding, D., Oswald, B.R., Elektrische Kraftwerke und Netze, Springer Verlag Berlin 2004</li> <li>• Müller L., Handbuch der Elektrizitätswirtschaft (2. Auflage), Springer Verlag Berlin 2001</li> <li>• Flosdorff R., Hilgarth G., Elektrische Energieverteilung. Teubner Verlag Wiesbaden 2005</li> <li>• Boyle G. (Editor), Renewable Electricity and the Grid, Earthscan London, 2007</li> </ul>	
Kompetenzerwerb	Auf Basis der Kenntnisse aus dem Bachelorstudium werden die technischen Grundlagen der Energiewirtschaft aufgefrischt bzw. für Absolventen eines nicht technischen BA-Studienganges kompakt präsentiert. Die Studierenden entwickeln gute Kenntnisse der wesentlichen Leitungs- und Erzeugungstechnologien und können vor diesem Hintergrund aktuelle Diskussionen zu technologischen Weiterentwicklungen analysieren und sich eine eigene Position erarbeiten.	
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Leitungsgebundene Energieversorgung</b>	
Umfang	2 SWS / 3,5 ECTS	
Lage im Curriculum	1. Semester	
Lehr- und Lernformen	ILV	
Prüfungsmodalitäten	LV-abschließende Prüfung	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionsweise Netz</li> <li>• Verteilerebenen</li> <li>• Funktionsweise Kraftwerke im Netz (siehe auch AEW)</li> <li>• Darstellung Merit Order</li> <li>• Quellen-Senken-Modell</li> <li>• Steuerungsmechanismen im Netz</li> </ul>	
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Neue Technologien: Dezentrale und Mikroenergieerzeugung</b>	
Umfang	2 SWS / 3 ECTS	
Lage im Curriculum	2. Semester	
Lehr- und Lernformen	ILV	
Prüfungsmodalitäten	LV-abschließende Prüfung	

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene Kraftwerkstechnologien zur dezentralen Energieerzeugung (konventionell / erneuerbar)</li> <li>• Voraussetzungen für dezentrale Energieerzeugung – Netz-seitig, Verbraucher-seitig</li> <li>• Management dezentraler Anlagen</li> <li>• Zusammenhänge Kraftwerkspark und Netzstruktur</li> <li>• Smart grid</li> <li>• Inselnetze</li> </ul>
Titel der Lehrveranstaltung	Aktuelle Fragen der Energieerzeugung I / II
Umfang	3 SWS / 6 ECTS
Lage im Curriculum	1., 2. Semester
Lehr- und Lernformen	Seminar
Prüfungsmodalitäten	LV-immanenter Prüfungscharakter
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Fallbeispiele internationaler Erzeugungs- und Leitungsprojekte</li> <li>• Analysemethoden</li> <li>• Präsentationsmethoden</li> </ul>

## 2.4 Berechnungsschlüssel

Die Umrechnung von SWS zu ECTS erfolgt gemäß unten angegebener Tabelle mit Rundung auf ganzzahlige ECTS-Werte. Dies führt dazu, dass die Lehrveranstaltung „Personalmanagement und Führung“ von diesem Schlüssel geringfügig nach unten abweicht (hier:  $1,5 \text{ SWS} * 1,5 \text{ ECTS/SWS} = 2,25$ ). Die Lehrveranstaltungen „Erneuerbare / nicht erneuerbare Energien“, „Infrastrukturwirtschaft“, „Leitungsgebundene Energieversorgung“, „Struktur europäischer Energiemärkte im internationalen Vergleich II“, „From R&D to Product Development“, „Commodity Trading and Global Commodity Markets“ und „Energieeinkauf“ weichen von diesem Schlüssel dagegen nach oben ab, da diese Lehrveranstaltung mit einem höheren Anteil an (Haus)-Übungen verbunden ist.

Die Erstellung der Master-Arbeit wurde mit 0 SWS kalkuliert, da die Betreuung in einem separaten Seminar geleistet wird.

Im Mittel über alle Lehrveranstaltungen ergibt sich bei den Lehrveranstaltungen vom 1. bis inkl. 3. Semester eine Anwesenheitskomponente von zwei Drittel der Semesterwochenstunden

### ECTS Umrechnung (Beispiel)

LV-Typ	Abk.	SWS	Dauer LV (h) <sup>1</sup>	ECTS	LV-Wochen /Sem	Workload (h)		
						ges.	Anwes.	Vor-, Nachber. LV inkl. Prüfung
Seminar	SE	1	0,75	2	2	50	7	43
Integrierte Lehrveranstaltung	ILV	1	0,75	1,5	2	38	7	31
Übung	UE	1	0,75	2	2	50	7	43

Je nach Arbeitsaufwand einer Lehrveranstaltung kann es in der Curriculum-Matrix bei einzelnen Lehrveranstaltungen zu Abweichungen von dieser Tabelle kommen.

<sup>1</sup> Unter der Annahme, dass eine LV-Einheit 45 Minuten entspricht.

### 3 ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Die fachliche Zugangsvoraussetzung zum beantragten Masterstudiengang ist gemäß §4 Abs. 2 FHStG idgF ein abgeschlossener facheinschlägiger Fachhochschul-Bachelorstudiengang oder der Abschluss eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung. Die Beherrschung der deutschen Sprache wird vorausgesetzt. Der Bewerber bzw. die Bewerberin hat einen entsprechenden Nachweis zu erbringen.

Hinsichtlich der Fachrichtungen relevanter Bachelor- und gleichwertiger postsekundärer Bildungsabschlüsse können hier beispielhaft aber nicht ausschließlich insbesondere die Energiewirtschaft und das Wirtschaftsingenieurwesen benannt werden.

Insgesamt wird das vorausgesetzte fachliche Niveau der relevanten Kernfachbereiche entsprechend dem Mindestmaß an ECTS-Leistungspunkten gemäß folgender Tabelle gefordert:

#### Zugangsniveau in Kernfachbereichen

Kernfachgebiet	Mindestmaß ECTS-Leistungspunkte	Anmerkungen
Mathematik und Naturwissenschaften	9	z.B. Grundlagen der Analysis
Wirtschaftswissenschaften	10	z.B. allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Ingenieurwissenschaften	30	z.B. Erneuerbare Energien & Energietechnik
Recht	3	z.B. Einführung in Energierecht

Das Zugangsniveau in den Kernfachbereichen spiegelt dabei hinsichtlich der nötigen Leistungspunkte einen Schwerpunkt im Bereich der Ingenieurwissenschaften wider, während der Masterstudiengang Europäische Energiewirtschaft dann ein vergleichsweise höheres Gewicht auf verschiedene wirtschaftswissenschaftliche Fächer legt. Insgesamt kann durch diesen Ansatz eine abgerundete akademische Gesamtausbildung erreicht werden, die in ausgewogener Weise sämtliche Aspekte der Energiewirtschaft anspricht und damit typischerweise auch Qualifikationen vermittelt, die Masterabsolventen für Führungsaufgaben benötigen.

#### Andere Bachelor-, Master- oder Diplomstudien

Absolventen und Absolventinnen von Bachelor-, Master- oder Diplomstudiengängen, welche das festgelegte Mindestniveau in den aufgeführten Kernfachbereichen nicht aufweisen, sind nicht studienberechtigt. Es sind keine niveauequalisierenden Pflichtmodule vorgesehen.

Die folgenden Bachelor-Studiengänge erfüllen beispielhaft, aber nicht ausschließlich die geforderten Zugangsvoraussetzungen:

Studiengang	Standort
<b>Österreich</b>	
Europäische Energiewirtschaft	FH Kufstein Tirol
Wirtschaftsingenieurwesen	FH Kufstein Tirol
Facility Management & Immobilienwirtschaft	FH Kufstein Tirol
Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement	FH Joanneum Kapfenberg
Energie- und Umweltmanagement	FH Pinkafeld
<b>Deutschland</b>	
Wirtschaftsingenieurwesen	Hochschule Rosenheim
Energiewirtschaft*	Hochschule Darmstadt

\* Das System basiert auf Credit Points (CP) an Stelle von European Credit Points (ECTS).